

Stand: Ende April 2022 (Aktualisiert 03.06.2022: kostenfreie Schnelltests jetzt bis Ende der Sommerferien 2022)

Empfehlungen an die Jugendarbeit im Landkreis Bad Kissingen (abgestimmt mit dem Gesundheitsamt)

Aktuell gibt es keine tiefgreifenden Einschränkungen mehr für die Jugendarbeit in der Corona-Pandemie. Viele Regelungen wurden gelockert oder aufgehoben. Alle Infos hierzu findet ihr auf der Internetseite des Bayerischen Jugendrings unter <https://www.bjr.de/service/umgang-mit-corona-virus-sars-cov-2.html>.

Dennoch gibt es das Virus weiterhin und es ist auch in den kommenden Monaten wichtig, aufmerksam und bewusst die Angebote vorzubereiten um Infektionsgeschehen zu minimieren und möglichst schnell sichtbar zu machen.

Deshalb haben wir folgende Empfehlungen für die Jugendarbeit im Landkreis Bad Kissingen:

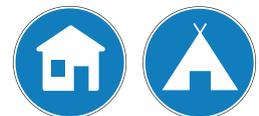
Kurze Maßnahmen bis zu einigen Stunden bzw. Tagesmaßnahmen (Gruppenstunden, Schulungstage usw.):



Bei solchen Angeboten sind die bekannten Infektionsschutzmaßnahmen nach wie vor hoch effektiv und meist auch umsetzbar: Abstand halten, wenn dies nicht möglich ist eine Maske tragen und vor allem bei Indoor-Angeboten

regelmäßig gründlich lüften. Auch die bekannte „Hust-Nies-Etikette“ in die Armbeuge hilft.

Maßnahmen mit Übernachtung (Zeltlager, Freizeiten, Ausbildungswochenenden usw.):



Bei solchen Angeboten sind einige Infektionsschutzmaßnahmen aufgrund der langen Zeit, die die Teilnehmenden gemeinsam verbringen, nicht oder nur eingeschränkt konsequent umsetzbar (Übernachtung in Mehrbettzimmern, es steht teilweise nur ein Gemeinschaftsraum zum Essen, Aufenthalt und für die Seminarinhalte zur Verfügung usw.). Dennoch gibt es Möglichkeiten, das Infektionsrisiko zu minimieren:

Falls es die Räumlichkeiten und das Programm möglich machen:

Nutzt die Möglichkeiten, die bereits erprobt und bewährt sind: Gruppen bilden, die gemeinsam in einem Zimmer übernachten/ an einem Tisch essen, die Seminarinhalte gemeinsam erleben usw.; bei gruppenübergreifenden Aktivitäten Abstand halten oder Maske tragen.

Test-Konzept:

Mit freiwilligen Schnelltests zur Selbstanwendung können Infektionsgeschehen so früh wie möglich festgestellt und ihr könnt handeln. Wir empfehlen euch hierzu:



- Wählt einen Schnelltest aus, der vom Paul Ehrlich Institut evaluiert wurde und der auch bei Werten von Cq/CT 25-30 einen hohen Prozentsatz erreicht hat. Eine Übersicht dazu findet ihr hier: [Hier klicken zur Internetseite Paul Ehrlich Institut.](#)
- Testet alle Teilnehmenden bei der Anreise und dann alle zwei Tage.
- Fällt ein Schnelltest positiv aus, sind die bekannten Maßnahmen zu ergreifen: Die betreffende Person soweit wie möglich isolieren, einen PCR-Test organisieren.

PCR-Test fällt positiv aus:

- ➔ Falls eine Heimreise möglich ist, diese organisieren, falls nicht, muss die Person vor Ort getrennt untergebracht, betreut und versorgt werden (Quarantäne).
- ➔ Zusätzlich sollten dann diejenigen, die engen Kontakt hatten, ab diesem Zeitpunkt täglich einen Schnelltest zur Eigenanwendung durchführen.



Der Landkreis Bad Kissingen stellt für Gruppen aus dem Landkreis Bad Kissingen die **Schnelltests zur Eigenanwendung für Maßnahmen der Jugendarbeit mit Übernachtung kostenfrei** zur Verfügung! Wichtig: Diese Entscheidung gilt aktuell für Maßnahmen im Zeitraum bis zum Ende der Sommerferien 2022 und wird dann neu entschieden.

Die kostenfreien Schnelltests zur Selbstanwendung können nach vorheriger Bestellung und Terminvereinbarung abgeholt werden. Terminabsprache: Kommunale Jugendarbeit, Telefon 0971/801-7019

Teilnehmende mit Erkältungssymptomen:

Treten während der Freizeit/Schulung bei einer teilnehmenden Person Erkältungssymptome auf, sollte diese täglich einen Schnelltest zur Eigenanwendung machen. Wichtig hierbei: Ein geeigneter Schnelltest (siehe Hinweis oben).

So lange diese täglichen Schnelltests negativ sind, könnt ihr eure Entscheidung darüber, ob die Person vor Ort bleiben kann oder nach Hause muss daran orientieren, wie es der Person gesundheitlich geht – also wie zurzeit vor Corona.

- ➔ Personen mit leichten Erkältungssymptomen, denen es soweit gut geht und die am Programm usw. teilnehmen können, müssen nicht unbedingt nach Hause fahren/getrennt untergebracht/isoliert werden.
- ➔ Personen, denen es nicht gut geht, sollten – wie vor Corona – je nach den Möglichkeiten vor Ort entweder getrennt untergebracht und versorgt, oder nach Hause gebracht werden (Heimfahrt organisieren).

Vielen herzlichen Dank an alle, die Kindern und Jugendlichen (wieder) die Teilnahme an einer mehrtägigen Maßnahme ermöglichen! Ohne euer Engagement könnten junge Menschen diese für sie so wichtigen Erfahrungen nicht machen.